

## Azubi-Interview

### Denis Jochens, 19 Jahre, Maschinen- und Anlagenführer

*Warum machst du eine Ausbildung bei Faubel?*

**Denis:** „Zuerst habe ich hier ein Praktikum gemacht. Kurze Zeit später besuchte Heiko Fehr meine damalige Schule, die Drei-Burgen-Schule in Felsberg. Er stellte uns die Ausbildungsberufe bei Faubel vor. Dadurch wuchs mein Interesse an einer Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer und ich habe mich am selben Tag noch beworben.“



Denis Jochens beim Einrichten der Maschine.

*Wie würdest Du den Aufbau deiner Ausbildung beschreiben?*

**Denis:** „Aufgrund des Blockunterrichts bekommt man sehr viel theoretisches Wissen und kann dieses in den folgenden Wochen im Betrieb gut einsetzen. Im ersten Lehrjahr haben mir die Ausbilder viel gezeigt und erklärt. Anschließend durfte ich mit Hilfe eines Kollegen die Maschinen einrichten. Seit ich im 2. Lehrjahr bin, darf ich die Maschinen auch selbstständig einstellen.“

*Was sind typische Aufgabe im Alltag eines Maschinen- und Anlagenführers?*

**Denis:** Je nach Etikett müssen unsere High-Tech-Maschinen neu eingerichtet werden, damit z. B. unsere Kunden ihre Etikettenrollen ganz einfach weiterverarbeiten können. Diese Arbeit ist wichtig und macht den Hauptteil meines Alltags aus.“

*Was würdest du sagen, soll ein Bewerber für diese Ausbildung mitbringen?*

**Denis:** „Auf jeden Fall gute Mathematik-Kenntnisse, die sind vor allem in der Berufsschule von Vorteil. Natürlich braucht man auch Interesse sowie Verständnis für Technik, um den praktischen Teil im Betrieb meistern zu können.“

*Was gefällt dir am besten an deiner Arbeit?*

**Denis:** „Das Arbeiten an modernen Maschinen in einem familiären Arbeitsklima ist für mich die perfekte Mischung. Des Weiteren gefällt mir auch, dass ich immer konzentriert arbeiten muss. So wird es mir nie langweilig.“

*Wenn du deinen Alltag mit drei Begriffen beschreiben müsstest, welche wären das?*

**Denis:** „Ich brauche Konzentration für meine Arbeit und übernehme dabei Verantwortung. Meine Aufgaben sind abwechslungsreich.“